

# Lebendiger Quell

Der „Verein zur Förderung der wendischen Sprache in der Kirche e.V.“ plant neue Projekte

Foto: Hartmut Leipner



Von Hartmut Leipner

► Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst./Bog źejo: Cu lacinemu daś ze studnje źyweje wódy dermo (Offenbarung 21, 6). Die Jahreslosung 2018 zog sich wie ein roter Faden durch die diesjährige Jahresversammlung des Vereins zur Förderung der wendischen Sprache in der Kirche e.V., die wie immer am Sonnabend vor dem Ersten Advent stattfand.

Seit zwei Jahren verteilt der Förderverein in der zweisprachigen Lausitz Plakate mit der jeweiligen Jahreslosung auf Wendisch und Deutsch. Durch die ungewöhnliche grafische Gestaltung der sorbische Künstlerin Anja Piniekowa will der Verein auf ein selbstverständliches Nebeneinander beider Sprachen in der Kirche aufmerksam machen.

Auf vielfältigen Veranstaltungen wurde 2017 die Bedeutung der Reformation für die Wenden thematisiert. Zwei Höhepunkte des Jahres waren der Wendische Kirchentag in Straupitz/Tšupc und die Festveranstaltung zum 30. Jahrestag wendischer Gottesdienste in Dissen/Dešno. Besonders stolz ist der Verein darauf, dass es zuneh-

mend gelingt, junge Leute einzubeziehen. So war es auch im Mai in Berlin, als wendische Christen erstmalig auf einem deutschen evangelischen Kirchentag deutlich wahrnehmbar waren.

Zukünftige Projekte wurden geplant: Im Jahr 2018 wird nach 150 Jahren erstmals wieder eine wendische Bibel erscheinen. Die feierliche Vorstellung findet am 2. September 2018 in einem Festgottesdienst in der Oberkirche Cottbus statt. Weitere große Vorhaben sind die Etablierung eines Wendischen Gemeindezentrums und die Bildung einer landeskirchlichen Wendischen Gemeinde. In diese Personalgemeinde sollen alle Gemeindeglieder eintreten können, denen der zweisprachige Charakter der Kirche am Herzen liegt und für die wendische Sprache „die Quelle lebendigen Wassers“ ist.

Einen weiteren Schwerpunkt wird die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sein, um die wendische Sprache weiterzutragen. Das neue Logo für die Kindergottesdienste wird im wendischen Weihnachtsgottesdienst am 25. Dezember 10 Uhr in der Klosterkirche Cottbus, der Wendischen Kirche/Serbska cerkwja, öffentlich präsentiert. ■